

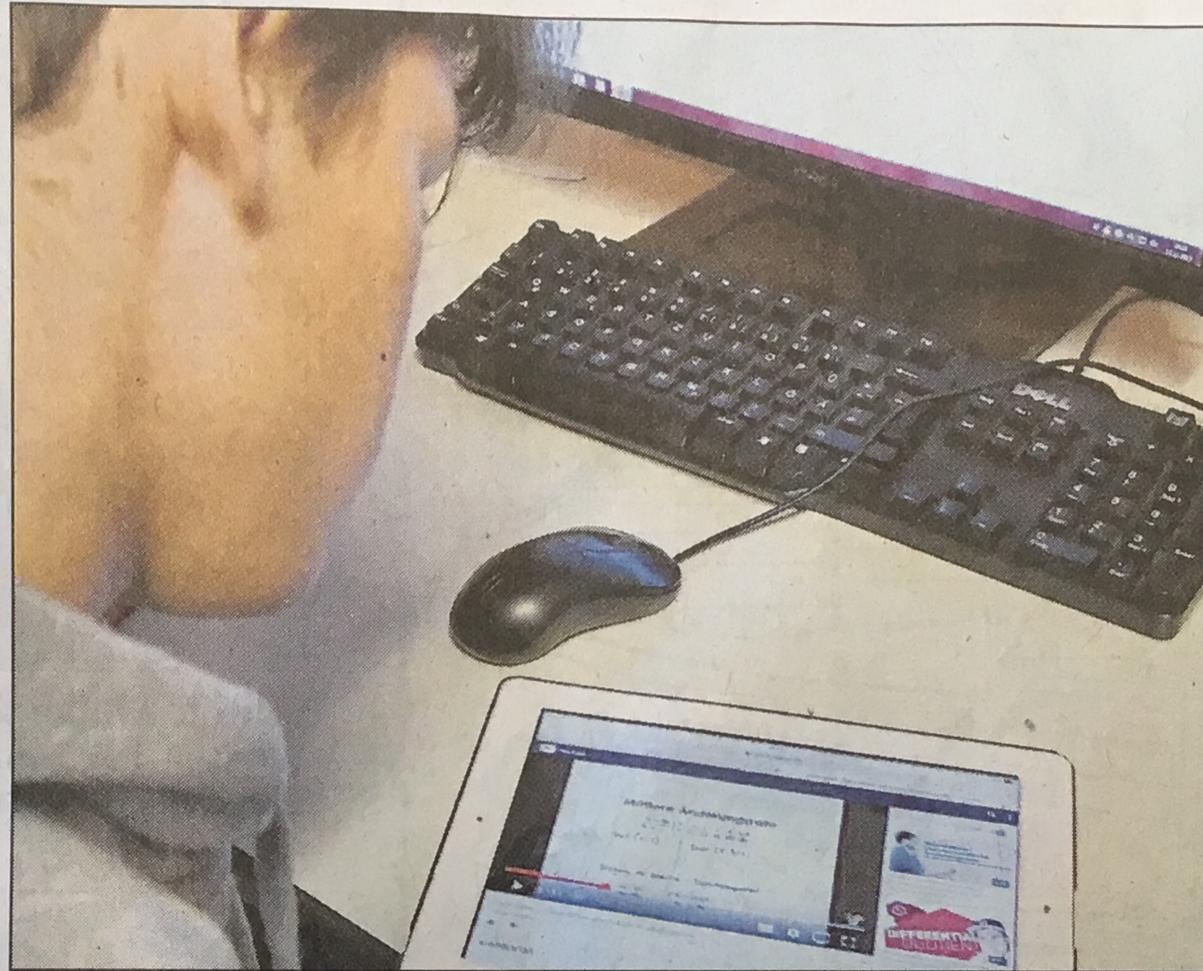
Wo lauern Gefahren im Netz?

Uni Kassel und Polizeipräsidium laden zu gemeinsamer Veranstaltung ein

KASSEL. Wo lauern die Gefahren in der digitalen Welt? Darüber informiert Prof. Dr. Arno Wacker, Leiter des Fachgebiets Angewandte Informationssicherheit der Universität Kassel, seine Studierenden. Am Dienstag, 6. Februar, allerdings auch die breite Öffentlichkeit: Gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Nordhessen lädt die Uni Kassel zu Vorträgen anlässlich des Safer Internet Days ein.

„Ich zeige, was passieren kann, die Polizei greift ein, wenn was passiert ist“, resümiert Wacker, dessen Schwerpunkt auf IT-Sicherheit liegt. So ist denn auch die Veranstaltung aufgebaut: Im ersten Teil soll es um „Life-Hacking“ gehen, also darum, wie jemand Fremdes in den Computer eindringen kann. „You're being Watched – Tricks und Tools der Hacker“ ist der Vortrag überschrieben.

Wacker will zeigen, wo Gefahren für die eigenen Daten im alltäglichen Umgang mit der digitalen Welt lauern. Anhand verschiedener praxisnaher Beispiele stellt er Angriffe und entsprechende Gegenmaßnahmen vor. Dabei werden E-Mails abgefangen, in ein WLAN-Netz eingebrochen und ein Windows-PC aus der Ferne vollständig übernommen. „Ziel des Vortrags ist es, die



Vorsicht beim Surfen: Gute Passwörter helfen.

Foto: dpa

Aufmerksamkeit der Teilnehmer im digitalen Alltag zu schärfen, denn wenn man mit einem gesunden Sicherheitsbewusstsein in der digitalen Welt unterwegs ist, ist ein wirksamer Schutz oft einfacher als gedacht“, sagt Wacker. Erste Maßnahme: ein gutes Passwort. „Es sollte mindestens acht Zeichen haben und nicht aus dem Wörterbuch stammen“, rät Wacker. Er rät ferner zur Vorsicht beim Herunterladen: „Ignorieren Sie nicht die Warnung Ihres Browsers.“

Was aber, wenn man in der

digitalen Welt zu Fall gekommen ist? Darüber will Kriminaloberkommissarin Aniane

Emde informieren. Sie ist Fachberaterin für Internetprävention am PP Nordhessen und kennt als langjährige Sachbearbeiterin im Betrug die Maschen der Täter. Sie will diverse Cybercrime-Phänomene vorstellen und entsprechende Verhaltenstipps vermitteln. Schwerpunkte sollen folgende sein: Identitätsdiebstahl / Phishing; Digitale Erpressung/ Schadsoftware; Diverse Betrugsmaschen im Zusammenhang mit dem Tatmittel Internet. (abe)

Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einem Markt der Möglichkeiten; die Vorträge starten ab 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort: Fachbereich Elektrotechnik/Informatik; Hörsaal 1603 Wilhelmshöher Allee 71-73.

<http://zu.hna.de/safer0602>

HINTERGRUND

Safer Internet Day

Der Safer Internet Day (SID) ist ein von der Europäischen Union initiiertes jährlich veranstalteter weltweiter Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet. Ziel des Aktionstags, der in Deutschland seit 2008 stattfindet, ist, eine langfristige Sensibilisierung und Medienkompetenz für die Ge-

fahren im Internet für Lehrer, Eltern und Kinder zu schaffen sowie eine telefonische Beratungsstelle zu Onlineproblemen für Kinder und Jugendliche anzubieten. In Deutschland organisiert die Kampagne klicksafe die Aktionen.

Infos im Internet unter www.klicksafe.de



HNA 15.1.2012